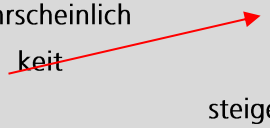
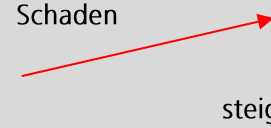



ARM

<p>Der Besuch der Linie auf dem Zug erfolgt in der Regel einmal pro Woche. Sie wird vom Personal der S.L. durchgeführt, das aus eigener Initiative die Kadenzen in Verbindung mit ungünstigen Wetterbedingungen (starker Regen - Regen oder Schnee, starker Wind, etc...) intensiviert.</p>	<p>Erforderliches Material: Servicetelefon und Kommunikationsmodule</p> <p>Digitalkamera</p>	<p>Signalisierungsmittel: nicht erforderlich</p> <p>Module für die Kommunikation: M. 100b und/oder M. 40</p>	<p>Strecken / Stunden</p>
<p>Durchzufuehrende Kontrollen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Gleis: Wertschätzung des allgemeinen Komforts an Bord des Zuges unter besonderer Berücksichtigung der bei den Fußbesuchen gemeldeten Mängel, wie z.B. Abschnitte, die mit unbewachter Gleisbettung oder Einzelpunkten markiert sind (Brücken, Ein- und Ausstiegsbereich, Brücken mit direkten Angriffen, Tunnel, Vorhandensein von Eis, Beleuchtungssituationen usw.). Im Winter ist es notwendig, die Verwendbarkeit der Bürgersteige zu überprüfen, um den Service der Schneeschaukel zu aktivieren. 2) Straßenaufbau: allgemeiner Zustand der Baustelle mit Beurteilung eventueller Bereiche von Depressionen oder Schwellungen, Überprüfung von Schildern, Mahnschildern, temporären Signalen für Baustellen oder Teams bei der Arbeit und / oder Verlangsamungen, etc. 3) Ungewöhnliche Ereignisse, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, wie unbefugte Übergänge, unbefugtes Personal in der Nähe des Bahnhofs, unbeaufsichtigtes Vieh, unbefugte Öffnungen in den Zäunen, mangelnder Schutz und Respekt vor dem Gebiet in Bezug auf die Bewässerung benachbarter Obstgärten usw..... <p>Anmerkungen: Alle Anomalien müssen unverzüglich gemeldet und dokumentiert werden (einschließlich Digitalkamera).</p> <p>Kommunikation: Der SL-Manager muss immer die Kommunikation der Position der Männer entlang der Linie haben.</p>		<p>PSA: Persönliche Schutzausrüstung: Warnkleidung, geeignete Fußbekleidung fuer Arbeit</p>	<p>Gesamtzeit 4,5 Stunden</p>

ARM

Besuch der Bahnlinie im Zug													
	Ausstattung: Digitalkamera - Tablett - Telefon												
	Wahrscheinlichkeit 				Schaden 				steigend Nachweisbarkeit 				
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	5
Risiken, die mit der Tätigkeit verbunden sind	Präventions- und Schutzmaßnahmen										Risikoanalyse		
<ul style="list-style-type: none"> - Unfälle durch in Bewegung befindliche Fahrzeuge verursacht (UIC) - Stolpern und Fallen auf der Ebene und im Höhenunterschied - Projektion von Material 	<p>Das Personal in Linienbesuch muss Warnkleidung und geeignete Fussbekleidung tragen: Vom Besuch der Linie auf dem Zug kann dann folgen, dass eine Begehungskontrolle erforderlich ist, um eine rechtzeitige Überprüfung eines Problems vorzunehmen. Für diesen Fall beachten Sie bitte das jeweilige Datenblatt.</p> <p>Was den betreffenden Datenblatt anbelangt, bestehen keine besonderen Risiken, mit Ausnahme derjenigen, denen gewöhnliche Fahrgäste sowohl während der Wartephase des Zuges als auch während der normalen Nutzung des Dienstes normalerweise ausgesetzt sind. Die Beachtung der Signale entlang der Wartebereiche, Abstand vom Rand des Gehwegs - gelbe Linie, hebt alle Restrisiken auf. Das kontrollierende Personal fährt in der Fahrerkabine, mit einem geeigneten Ausweis und einer entsprechenden Berechtigung.</p> <p>Der Betreiber ist der Hauptschöpfer seiner eigenen Sicherheit: Sein Verhalten muss immer von der Risikominimierung geprägt sein.</p>										<ul style="list-style-type: none"> - $1 \times 4 \times 2 = 8$ - $2 \times 1 \times 3 = 6$ - $1 \times 2 \times 3 = 6$ 		